

Bremen, 03.03.2020

B e s c h l u s s

des Beirates Obervieland (Fachausschuss Soziales, Arbeit, Inklusion und soziale Fördergebiete) vom 02. März 2020

— **Bezuschussung eines stationären Mittagstisches in Obervieland**

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport auf, wieder zu der Art der Zuschussung, wie sie bis April 2019 Praxis war, dauerhaft zurückzukehren oder anderenfalls die zu zahlende Pauschale von 90,00 € auf 130,00 € zu erhöhen.

Begründung:

Im Januar 2019 teilte der Zusammenschluss „Essen auf Rädern“ mit, dass zum April 2019 das Angebot eingestellt wird. Es nahmen bis dahin 27 Seniorinnen und Senioren in der Gastronomie im Stadtteilhaus Kattenesch ihr warmes Mittagessen ein, wovon zehn einen Zuschuss bekommen haben und 17 Selbstzahler waren. Da der stationäre Mittagstisch durch einen finanziellen Ausgleich des Sozialressorts gefördert wurde, brauchten die Menschen nur 1,64 Euro inkl. Getränke an Eigenanteil aufbringen.

Es wurde nach der Auflösung „Essen auf Rädern“ für die Nachfolge nun ein privater Anbieter gefunden, allerdings erklärte das Sozialressort in diesem Zuge, dass das bisher praktizierte Modell in dieser neuen Form nicht mehr durchführbar sei. Das bedeutet, dass die Betroffenen nun jedes Jahr einen Antrag auf Zuschuss stellen müssen. Bei Antragsbewilligung wird eine monatliche Pauschale in Höhe von maximal 90 Euro gezahlt. Bei gleichbleibenden Grundkosten des angebotenen Mittagstisches kann das Angebot nun, ausgehend von dieser Pauschale, statt täglich nun nur noch rund 15 Mal im Monat wahrgenommen werden. Wenn man bedenkt, dass der ursprüngliche Gedanke für „Essen auf Rädern“ war, jedem/jeder eine warme Mahlzeit am Tag zu ermöglichen, ist man mit dieser Regelung nun eher weit davon entfernt.

Da die Pauschale nicht mehr an den stationären Mittagstisch gebunden ist, steht zu befürchten, dass die Empfängerinnen und Empfänger auf eine feste Mittagsmahlzeit verzichten werden. Dies dürfen wir nicht zulassen, denn der Mittagstisch ist ein wichtiger Treffpunkt, an dem man soziale Kontakte knüpfen und pflegen sowie gemeinsam essen kann. Die Menschen gehen auch dorthin, um der Einsamkeit ein Stück weit zu entfliehen.

Da auch in Obervieland eine sehr hohe Altersarmut herrscht – die steigende Zahl der Seniorinnen und Senioren, die die Tafel in Obervieland in Anspruch nehmen, spricht für sich – ist es wichtig, dass die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport den stationären Mittags-

tisch sofort wieder so bezuschusst, dass die Menschen jeden Tag ein warmes Mittagessen zu demselben Preis wie bis April 2019 einnehmen können.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport wird aufgefordert, im nächsten Schritt die Mittel für ein gesundes, kostenfreies Mittagessen für bedürftige Seniorinnen und Senioren im Stadtteil Obervieland bereitzustellen.

Ferner bitten wir die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport zu prüfen, ob in allen Ortsteilen Obervielands der Bedarf und die Möglichkeit für einen stationär bezuschussten Mittagstisch besteht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)